



## Vortrag: ZDF-Justitiar spricht über Urteil zum ZDF-Staatsvertrag

**Vortrag: ZDF-Justitiar spricht über Urteil zum ZDF-Staatsvertrag**  
Das Bundesverfassungsgericht hat am 25. März entschieden, dass der ZDF-Staatsvertrag teilweise verfassungswidrig ist. Der bestimmende Einfluss des Staates im Fernseh- und Verwaltungsrat des Senders widerspricht nach Ansicht der Karlsruher Richter der grundrechtlich gebotenen Rundfunkfreiheit. Was bedeutet das Urteil aus Perspektive des ZDF, und was bedeutet es für die Zukunft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in Deutschland insgesamt? Diese Fragen im Spannungsfeld von Staatsferne und Demokratie beantwortet der Justitiar des ZDF, Peter Weber, am 28. April in einem Vortrag mit anschließender Diskussion auf dem Saarbrücker Campus.  
Die Veranstaltung ist Auftakt der Reihe "Informations- und Medienrechtliches Kolloquium Saarbrücken", die von der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Saar-Uni gemeinsam mit dem Institut für Europäisches Medienrecht ins Leben gerufen wurde. "Das Kolloquium dient dem Austausch von Studierenden, Wissenschaftlern, in der Praxis tätigen Juristen. Wir wollen aber nicht nur eine Fachöffentlichkeit ansprechen, sondern alle, die Interesse an Rechtsfragen der Informationsgesellschaft haben", erläutert Professor Jan Henrik Klement, einer der Initiatoren des neuen Forums. Das Kolloquium gehört zum Saarbrücker Schwerpunktbereich "Deutsches und internationales Informations- und Medienrecht", auf dessen Lehrplan gleichermaßen zivilrechtliche wie öffentlich-rechtliche Fragen der Informationsgesellschaft stehen. Weitere Veranstaltungen des Kolloquiums befinden sich in Vorbereitung. Organisiert und moderiert werden die Vorträge von den Saarbrücker Jura-Professoren Thomas Giegerich, Jan Henrik Klement, Stephan Ory sowie Dr. Christopher Wolf.  
Zum Vortragenden: Peter Weber war nach Studium in Mainz Richter am Koblenzer Landgericht und Staatsanwalt bei der Staatsanwaltschaft Koblenz. 1991 wechselte er in das Justitiariat des Zweiten Deutschen Fernsehens, wo er seit 2001 zunächst als stellvertretender Justitiar und seit 2011 als Justitiar tätig ist.  
Kontakt bei Fragen: Prof. Dr. Jan Henrik Klement, Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht  
Tel.: 0681/302-2104, E-Mail a.dakhil@mx.uni-saarland.de  
Prof. Dr. Stephan Ory, Institut für Europäisches Medienrecht e.V.  
Tel.: 0681/99275-11, E-Mail: emr@emr-sb.de  


### Pressekontakt

Universität des Saarlandes

66041 Saarbrücken

emr@emr?sb.de

### Firmenkontakt

Universität des Saarlandes

66041 Saarbrücken

emr@emr?sb.de

Die Universität des Saarlandes  
Wir sind eine moderne Universität im dynamischen Dreiländereck von Deutschland, Frankreich und Luxemburg. Unsere Internationalität hat Tradition: Die Gründung der Universität des Saarlandes 1948 war ein deutsch-französisches Gemeinschaftsprojekt. Heute studieren in Saarbrücken und Homburg rund 18.100 junge Menschen, mehr als 16 Prozent von ihnen kommen aus dem Ausland. Der Campus liegt mitten im Grünen, Sport- und Kulturangebote sowie Cafés und Restaurants sorgen neben dem Studieren und Forschen für Entspannung und Erholung. Und mit dem ICE kommt man in knapp zwei Stunden von Saarbrücken nach Paris.